

17. III. 1918

* (Hofrat Ignaz Konta.) In seinem Heim in Sicking begehrt heute Hofrat Ignaz Konta in voller körperlicher und geistiger Frische seinen achtzigsten Geburtstag. Hofrat Konta hat sich beruflich und schriftstellerisch ansehnliche Verdienste um die Eisenbahngeschichte Oesterreichs erworben. Er trat im Jahre 1859 in den Dienst der Südbahngesellschaft. Von 1872 bis 1884 wirkte er dann bei der Erzherzog Albrecht-Bahn und bei der Mährischen Grenzbahn, um im Jahre 1884 einer Berufung in die Generaldirektion der österreichischen Staatsbahnen Folge zu leisten. Hier war er bis zu seiner im Jahre 1896 erfolgten Pensionierung tätig. Später übernahm er die Leitung des Historischen Museums der österreichischen Eisenbahnen, durch dessen Ausgestaltung er sich einen in der Eisenbahngeschichte langvollen Namen zu schaffen wußte. Im Jahre 1868 begann er die Herausgabe der „Oesterreichischen Eisenbahn-Jahrbücher“, die durch Jahrzehnte eine Fundgrube wertvoller Informationen bildeten. Anlässlich des fünfzigjährigen Regierungsjubiläums des verstorbenen Kaisers erschien seine ausgezeichnete Arbeit „Die Entwicklung der österreichischen Eisenbahnen unter Kaiser Franz Josef I.“. Auch die Böllische Enzyklopädie hat er um einen sehr gediegenen Beitrag bereichert. Möge es dem Jubilar, zur Freude seiner Familie, seiner Freunde und Verehrer, vergönnt sein, bis an die Grenze menschlicher Lebensmöglichkeit sich der Anerkennung und der Ehren zu erfreuen, die sein hervorragendes Wirken in reichstem Maße verdient hat.

Th. Schl.